

Moosburger Weg 12
63477 Maintal

Fon: 06181-4243266
Fax: 06181-9081694
Mail: kita.moosburgerweg
@stadt-maintal.de

Vom Kindergarten zur Grundschule

Für ein Kind ist dieser Schritt und die Erfahrungen die es damit macht, ein einschneidender Schritt in seinem Leben.

Für uns als Kindertagesstätte, ist die Begleitung unserer Kinder in ihren neuen Lebensabschnitt, ein wichtiger Konzeptbestandteil.

Was brauchen Kinder, die zur Schule kommen....?

Schulreife ist zuerst einmal ein Prozess, in den ein Kind hineinwächst. Nun ist es aber so, dass heute nicht mehr von Schulreife, sondern von Schulfähigkeit gesprochen wird.

Ein Kind braucht also bestimmte Fähigkeiten, wenn es diesen neuen Lebensabschnitt beginnt.

Und! Es entscheidet sich schon lange vor dem ersten Schultag, ob der Schuleintritt gelingt.

Viele Faktoren spielen dabei eine Rolle

Eltern und Kindertagesstätte haben zuerst einmal die Aufgabe, Kinder in ihren Bedürfnissen, Interessen und Begabungen ausreichend zu fordern und zu fördern.

Aber noch wichtiger ist:

Die Kinder müssen wissen, was auf sie zukommt. Sie müssen auf die neue Situation vorbereitet werden, damit sie sich ein Bild machen können.

Deshalb ist auch eine Zusammenarbeit mit der Grundschule so wichtig. Die Kinder müssen ihre zukünftige Umgebung genau kennen lernen, um das Neue zu verstehen.



Unsere Kinder sind auf der Suche nach Antworten. Ihre ersten Fragen waren:

„Sind Kinder dumm?“

Nein, denn ich kann schon was!

D: Ich kann meinen Namen schreiben, sehr gut malen und auch rechnen.

A: Ich kann Flugzeuge bauen!

J: Ich kann meinen Namen lesen und Computer spielen.

E: Ich kann Fahrrad fahren.

N: Ich kann auch noch Inliner fahren.

Einer ist dabei der sagt, er kann nichts. Die anderen Kinder widersprechen und zählen auf, was er alles kann!

„Welche Schulfächer gibt es eigentlich?“

Wir haben uns einen Stundenplan besorgt.

Leider haben wir dort auch nicht gefunden, was wir wissen wollten. Also haben wir selbst überlegt. Rechnen, Schreiben, Lesen, Musik und Turnen, denn da gibt es eine Turnhalle mit Seilen. Außerdem gibt es auch Bücher mit Tieren, da wird auch was gemacht.

Wir besuchen die Schule, denn werden wir weitersehen.

„Ich will wissen, was ich alles lernen muss.“

Lesen, schreiben, rechnen, das muss ich in der Schule lernen, aber was muss ich lernen, damit ich zur Schule gehen kann?

Nach der Schuluntersuchung waren die Sache ein bisschen klarer:

Wir müssen die Farben kennen. Wir müssen auf einem Bein auf einem Strich hüpfen und mit den Fingern die Nase treffen.

Klar ist auch:

Wir dürfen nicht frech sein und leise müssen wir auch sein. Sich benennen und zuhören muss man. Plötzlich kam uns die Idee, wir fragen Erwachsene.

„Erwachsene wissen doch ziemlich genau, was Kinder brauchen um in die Schule zu kommen.“ Oder?

Wir haben Leute gefragt, wie bei einem richtigen Interview.

Was müssen wir können, wenn wir in die Schule kommen?

1. Ein junger Mann:
Ihr müsst lesen und schreiben, um erfolgreich ins Leben zu starten und immer sozial bleiben. Freundlich und ehrlich sein und das Beste aus allem machen. Und Teamwork, das braucht man im Leben, das heißt, zusammenarbeiten, aufteilen und die Dinge gemeinsam bewältigen, das braucht man, wenn man groß ist.

2. Eine junge Frau
Lesen und schreiben, den Umgang mit anderen, Musik und zeichnen. Buchstaben lernen und den Namen schreiben. Vor allem aber Lust auf die Schule.

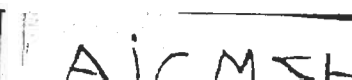
3. Eine ältere Frau
Ihr müsst nichts können und nichts wissen, ihr sollt erst alles in der Schule lernen. Wenn ihr schon zuviel könnt, wird es euch langweilig und es ist nicht spannend, dann passt ihr nicht auf und in der Schule muss man aufpassen.

4. Ein Schulkind mit Mutter
Schlau sein, malen und balancieren!

5. Eine Frau mit zwei größeren Kinder
Noch nicht viel, denn ihr lernt alles in der Schule.

Ihr müsst ruhig sitzen, der Lehrerin zu hören und eigentlich nur aufpassen. Und den Schulweg bewältigen.

Die Kinder waren ein bisschen enttäuscht, dass die Erwachsenen auch ziemlich wenig wussten. Vor allem haben sie Sachen gesagt, die alle schon können (auch das Teamwork).





Lebensabschnitt beginnt. Und! Es entscheidet sich schon lange vor dem ersten Schultag, ob der Schuleintritt gelingt. Viele Faktoren spielen dabei eine Rolle. Eltern und Kindertagesstätte haben zuerst einmal die Aufgabe, Kinder in ihren Bedürfnissen, Interessen und Begabungen ausreichend zu fördern und zu fördern. Aber noch wichtiger ist: Die Kinder müssen wissen, was auf sie zukommt. Sie müssen auf die neue Situation vorbereitet werden, damit sie sich ein Bild machen können. Deshalb ist auch eine Zusammenarbeit mit der Grundschule so wichtig. Die Kinder müssen ihre zukünftige Umgebung genau kennen lernen, um das Neue zu verstehen.

was wir wissen wollten. Also haben wir selbst überlegt. Rechnen, Schreiben, Lesen, Musik und Turnen, denn da gibt es eine Turnhalle mit Seilen. Außerdem gibt es auch Bücher mit Tieren, da wird auch was gemacht. Wir besuchen die Schule, dann werden wir weitersehen.

„Ich will wissen, was ich alles lernen muss.“ Lesen, schreiben, rechnen, das muss ich in der Schule lernen, aber was muss ich lernen, damit ich zur Schule gehen kann? Nach der Schuluntersuchung waren die Sache ein bisschen klarer: Wir müssen die Farben kennen. Wir müssen auf einem Bein auf einem Strich hüpfen und mit den Fingern die Nase treffen. Klar ist auch: Wir dürfen nicht frech sein und leise müssen wir auch sein. Sich benehmen und zuhören muss man. Plötzlich kam uns die Idee, wir fragen Erwachsene. „Erwachsene wissen doch ziemlich genau, was Kinder brauchen um in die Schule zu kommen.“ Oder?

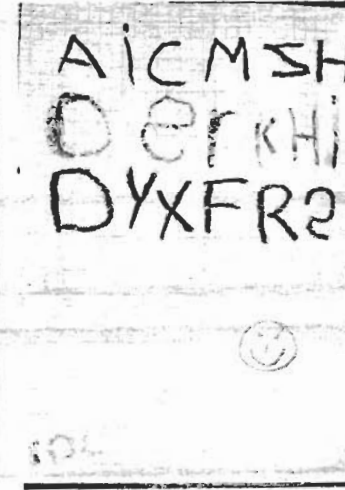
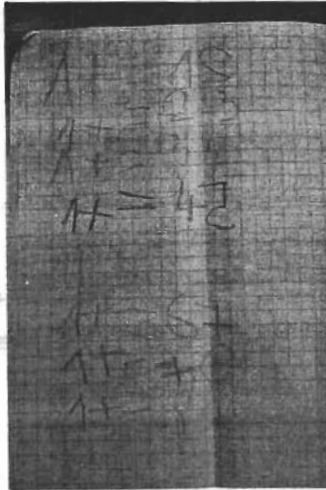
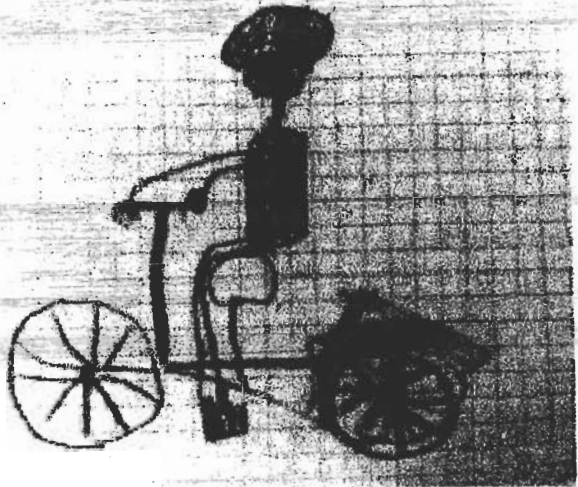
anderen, Musik und zeichnen. Buchstaben lernen und den Namen schreiben. Vor allem aber Lust auf die Schule.

3. Eine ältere Frau
Ihr müsst nichts können und nichts wissen, ihr sollt erst alles in der Schule lernen. Wenn ihr schon zuviel könnt, wird es euch langweilig und es ist nicht spannend, dann passt ihr nicht auf und in der Schule muss man aufpassen.
4. Ein Schulkind mit Mutter
Schlau sein. malen und balancieren!
5. Eine Frau mit zwei größeren Kinder
Noch nicht viel, denn ihr lernt alles in der Schule.
Ihr müsst ruhig sitzen, der Lehrerin zu hören und eigentlich nur aufpassen. Und den Schulweg bewältigen.

Die Kinder waren ein bisschen enttäuscht, dass die Erwachsenen auch ziemlich wenig wussten. Vor allem haben sie Sachen gesagt, die alle schon können (auch die Teamwork) und dabei sollten sie doch nichts können. Wo sie doch so stolz sind! Auf das was sie Können. Aber wir werden in die Schule gehen und bekommen dort bestimmt die Antworten, auf alle unsere restlichen Fragen.

- Was wir noch wissen möchten?**
- „Was wollen die Lehrer von mir?“
 - „Gibt es in der Schule Computerspiele?“
 - „Was mache ich in der Pause?“
 - „Können wir die Schule angucken?“
 - „Können wir die Lehrer kennen lernen?“

Wir gehen zuerst in die Siemensschule und dann in Fritz-Schubert-Schule.



Moosburger Weg 12

63477 Maintal

Fon: 06181-4243266

Fax: 06181-9081694

Mail: kita.moosburgerweg

@stadt-maintal.de

	DONNERSTAG	FRITZ-SCHUBERT-SCHULE	SIEMENS-SCHULE
1	7:00-7:15		
2	7:15-7:30	Sport	
3	7:30-7:45	Sicht-ko Sport, Haus-6 Religion	
4	7:45-8:00	Sicht-ko Sicht-ko Sicht-ko Sicht-ko Sicht-ko	
5	8:00-8:15	Sicht-ko Sicht-ko Sicht-ko Sicht-ko Sicht-ko	
6	8:15-8:30	Sicht-ko Sicht-ko Sicht-ko Sicht-ko Sicht-ko	
7	8:30-8:45	Sicht-ko Sicht-ko Sicht-ko Sicht-ko Sicht-ko	
8	8:45-9:00	Schule 7:50-11:00 14:25-17:00 17:25-19:00 19:25-21:00	

